

# BERICHT DES AUFSICHTSRATS

## **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,**

im Geschäftsjahr 2015 hat der Aufsichtsrat die für ihn nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung bestehenden Aufgaben und Rechte uneingeschränkt wahrgenommen. Er hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und für den Konzern wesentliche Geschäftsführungsmaßnahmen kontinuierlich begleitet. Er unterzog auch das Risikomanagement und die Compliance einer Überprüfung und ist der Auffassung, dass diese den Anforderungen in vollem Umfang entsprechen. In alle Entscheidungen von besonderer Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Zu einzelnen Geschäftsvorgängen hat der Aufsichtsrat seine Zustimmung erteilt, soweit dies nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung erforderlich war.

Der Vorstand ist seinen Informationspflichten nachgekommen und hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens, den Dealflow, die Investitionsvorhaben sowie das Risikomanagement und die Compliance unterrichtet. Alle zustimmungspflichtigen Maßnahmen hat der Aufsichtsrat eingehend mit dem Vorstand erörtert. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats wurde auch zwischen den Terminen der Aufsichtsratssitzungen ausführlich informiert und hatte daher von allen für die Gesellschaft und den Konzern wichtigen Fragen stets Kenntnis. Die strategische Ausrichtung und Entwicklung des Konzerns stimmten der Vorstand und der Aufsichtsrat gemeinsam ab.

Im Geschäftsjahr 2015 fanden zehn Sitzungen des Aufsichtsrats statt, davon sechs ordentliche und vier außerordentliche Sitzungen. Der Vorstand war in allen Sitzungen durch mindestens eines seiner Mitglieder vertreten, in acht der zehn Sitzungen waren beide Vorstandsmitglieder anwesend, soweit der Aufsichtsratsvorsitzende nichts anderes bestimmt hatte. Vor allen Aufsichtsratssitzungen hat der Vorstand ausführliche Berichte an die Mitglieder des Aufsichtsrats versandt. Sofern zustimmungsbedürftige Entscheidungen erforderlich waren, enthielten die Unterlagen ausführliche Entscheidungsvorlagen.

Zusätzlich hat der Aufsichtsrat dreizehn Beschlüsse im Umlaufverfahren beschlossen. Die in dieser Form gefassten Beschlüsse des Aufsichtsrats beruhen auf den in den Sitzungen geführten Diskussionen und den an den Aufsichtsrat übermittelten ausführlichen Beschlussunterlagen. Gegenstand der im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse des Aufsichtsrats waren unter anderem Beschlüsse zur Erhöhung des Grundkapitals, zum Abschluss von Darlehen sowie zum Erwerb von Wind- und Solarparks in Deutschland, Großbritannien und Italien.

## **Schwerpunkte der Beratung**

In den sechs ordentlichen Sitzungen am 31. März 2015, 21. April 2015, 23. Juni 2015, 13./14. August 2015, 29. September 2015 und 17. Dezember 2015 sowie in den vier außerordentlichen Sitzungen am 7. und 8. Mai 2015, 19. Oktober 2015 und 3. November 2015 hat sich der Aufsichtsrat eingehend mit mündlichen und schriftlichen Berichten des Vorstands beschäftigt.

Besondere Schwerpunkte der Beratung waren die Weiterentwicklung der Segmente PV- und Windparks und die Finanzierung zukünftiger Projekte. Der Vorstand stellte regelmäßig Investitionsmöglichkeiten vor und erläuterte den aktuellen Stand der Verhandlungen. Erörtert wurden insbesondere der geplante Verkauf der Helvetic Energy GmbH, die Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Anteilen an der im Bereich Windenergie tätigen Prokon 2.0 sowie der Erwerb von Anteilen an weiteren Gesellschaften. Der Vorstand legte dem Aufsichtsrat dabei detailliert die finanziellen Bedingungen dieser Projekte dar und erläuterte die damit verbundenen Chancen und Risiken.

Zudem wurde ausführlich über die Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung zur Finanzierung des weiteren Wachstums diskutiert.

Der Vorstand berichtete in allen ordentlichen Sitzungen des Aufsichtsrats über die Entwicklung des Portfolios. Auf Grundlage einer für die vier Kernmärkte (Deutschland, Italien, Frankreich und UK) durchgeführten Länderanalyse wurde zudem wiederholt die Entwicklung dieser Märkte getrennt nach PV und Wind besprochen. Die Entwicklung in weiteren Zielmärkten wurde ebenfalls im Blick behalten.

Thematisiert wurde zudem die seit dem Jahr 2013 laufende Prüfung des Jahresabschlusses 2012 durch die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR). Im Rahmen der nunmehr abgeschlossenen Prüfung hat die DPR letztlich drei Fehlerfeststellungen aufrechterhalten. Soweit zur Vermeidung der festgestellten Fehler eine Änderung der Darstellung im Geschäftsbericht erforderlich ist, setzt die Capital Stage AG diese Punkte teilweise bereits seit dem Geschäftsbericht für das Jahr 2014 um und wird sie vollständig ab dem Geschäftsbericht 2015 umsetzen. Der aus den Ergebnissen der Prüfung resultierende einmalige Abschreibungsbedarf für die Jahre 2012, 2013 und 2014 wird vom Vorstand und der zur Prüfung eingeschalteten Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als nicht wesentlich eingestuft und kann auf laufende Rechnung im Geschäftsjahr 2015 berücksichtigt werden.

Weiterhin hat der Aufsichtsrat im Rahmen der Sitzung vom 21. April 2015 aufgrund des starken Wachstums der Capital Stage AG und des daher zunehmenden Umfangs der Aufsichtsrats Tätigkeit die Einführung eines weiteren Ausschusses, namentlich des Prüfungsausschusses, beschlossen. Ferner hat er beschlossen, die Tätigkeit eines Nominierungsausschusses künftig dem Personalausschuss zuzuweisen.

Beraten und beschlossen wurde unter anderem über:

- den Verkauf der Anteile an der Helvetic Energy GmbH
- die Abgabe eines Angebotes für den Erwerb von Anteilen an der Prokon 2.0
- die Möglichkeiten zur Finanzierung des weiteren Wachstums des Unternehmens
- die Änderung der Vertretungsregelung und die Bestellung von Prokuristen für die Capital Stage AG
- die Festlegung der Frauenquote
- die Einrichtung eines Prüfungsausschusses

#### **Teilnahme an den Sitzungen des Aufsichtsrats**

An vier der zehn Sitzungen des Geschäftsjahres haben sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats teilgenommen. Bei fünf Sitzungen fehlte jeweils ein Mitglied. An einer Sitzung nahmen vier der sechs Aufsichtsratsmitglieder teil. Es nahm kein Mitglied des Aufsichtsrats an weniger als der Hälfte der Sitzungen teil.

#### **Sitzungen des Personalausschusses**

Der Personalausschuss besteht aus den Herren Dr. Krüper, Stuhlmann und Büll. Der Ausschuss ist im abgelaufenen Geschäftsjahr zu einer Sitzung zusammengekommen. Schwerpunkt der Beratung im Personalausschuss war die Neubesetzung des Vorstandsvorsitzenden. Der Personalausschuss hat die Entscheidungen zu Personalthemen, die im Plenum getroffen wurden, umfassend vorbereitet.

#### **Sitzungen des Prüfungsausschusses**

Mitglieder des Prüfungsausschusses sind die Herren Stuhlmann (Vorsitzender), Dr. Krüper und Prof. Dr. Vahrenholt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat eine Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden. Auf dieser Sitzung hat sich der Prüfungsausschuss intensiv mit dem laufenden Prüfungsverfahren der DPR beschäftigt.

### **Corporate Governance**

Der Aufsichtsrat hat sich auch im Berichtszeitraum mit dem Thema Corporate Governance beschäftigt. Aufgrund der Einrichtung eines Prüfungsausschusses und der Zuweisung der Aufgaben des Nominierungsausschusses zum Personalausschuss konnte die gemeinsame Erklärung des Vorstands und des Aufsichtsrats der Capital Stage AG zu den Empfehlungen der "Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" gem. § 161 AktG dahingehend abgeändert werden, dass die erklärte Abweichung hinsichtlich der Bildung von Prüfungs- und Nominierungsausschuss entfällt. Die vollständige Erklärung ist auf der Website der Capital Stage AG dauerhaft zugänglich.

Dem Aufsichtsrat lagen keine Anzeichen für Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern vor.

Der Aufsichtsrat überprüfte auch die Effizienz seiner eigenen Tätigkeit, insbesondere die Frequenz der Aufsichtsratssitzungen, deren Vorbereitung und Durchführung und die Informationsversorgung mit einem positiven Ergebnis.

### **Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses, Billigung des Konzernabschlusses**

Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer war erneut die Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, Zweigniederlassung Hamburg. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss der Capital Stage AG sowie den Abschluss des Capital Stage Konzerns mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der im Rahmen der Aufsichtsratssitzung am 31. März 2016 erstattete Bericht der Abschlussprüfer umfasste die Themen Auftrag und Prüfung, Prüfungsplan 2015, wirtschaftliche Lage, rechtliche und wirtschaftliche Besonderheiten, die vom Aufsichtsrat festgelegten Prüfungsschwerpunkte, die Ergebnisse der Prüfung durch die DPR sowie Prüfungsfeststellung und -ergebnis.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 31. März 2016, an welcher auch die Abschlussprüfer teilgenommen haben, den handelsrechtlichen Jahresabschluss und den Konzernabschluss der Capital Stage AG sowie den zusammengefassten Lagebericht ausführlich besprochen. Zudem wurde im Rahmen der Sitzung der Vorschlag des Vorstands hinsichtlich der Verwendung des Bilanzgewinns erörtert. Der Konzernabschluss nach IFRS, der zusammengefasste Lagebericht für die Capital Stage AG und den Konzern, der Jahresabschluss der Capital Stage AG sowie die entsprechenden Prüfberichte der Abschlussprüfer lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Die Abschlussprüfer stellten die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung vor und standen für ergänzende Fragen zur Verfügung. Der Aufsichtsrat hat nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung keine Einwendungen erhoben und den Bericht der Abschlussprüfer zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat hat den vorliegenden Jahresabschluss der Gesellschaft, den Konzernabschluss, den zusammengefassten Lagebericht des Konzerns und der Capital Stage AG sowie den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen geprüft und anschließend gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit gemäß § 172 AktG festgestellt. Der Konzernabschluss wurde am 31. März 2016 zur Veröffentlichung freigegeben. Dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns, der für das Geschäftsjahr 2015 die Ausschüttung einer Dividende von 0,18 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie vorsieht, schließt sich der Aufsichtsrat an. Die Dividende wird in bar oder in Form von Aktien der Capital Stage AG geleistet. Die Einzelheiten der Barausschüttung und der Möglichkeit der Aktionäre zur Wahl von Aktien werden in einem Dokument erläutert, das den Aktionären mit der Einladung zur Hauptversammlung zur Verfügung gestellt wird und insbesondere Informationen über die Anzahl und die Art der Aktien enthält und in dem die Gründe und die Einzelheiten zu dem Angebot dargelegt werden.

Die Dividendensumme und der auf neue Rechnung vorzutragende Restbetrag im Beschlussvorschlag zur Gewinnverwendung basieren auf dem am 31. März 2016 dividendenberechtigten Grundkapital in Höhe von EUR 75.483.512,00 eingeteilt in 75.483.512 Stückaktien.

Die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien kann sich bis zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über die

Verwendung des Bilanzgewinns ändern. In diesem Fall wird von Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Beschlussvorschlag zur Gewinnverwendung unterbreitet, der unverändert eine Ausschüttung von EUR 0,18 je dividendenberechtigter Stückaktie vorsieht; das Angebot, die Dividende statt in bar in Form von Aktien zu erhalten, bleibt unberührt. Die Anpassung erfolgt dabei wie folgt: Sofern sich die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien und damit die Dividendensumme vermindert, erhöht sich der auf neue Rechnung vorzutragende Betrag entsprechend. Sofern sich die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien und damit die Dividendensumme erhöht, vermindert sich der auf neue Rechnung vorzutragende Betrag entsprechend.

**Personelle Veränderung im Vorstand**

Herr Prof. Dr. Klaus-Dieter Maubach wurde mit Wirkung zum 1. November 2015 als weiteres Mitglied des Vorstands bestellt. Er wurde mit Beginn seiner Amtszeit zum Vorsitzenden des Vorstands bestellt. Herr Felix Goedhart schied zum 31. Oktober 2015 aus dem Vorstand aus.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaften des Capital Stage Konzerns für ihr Engagement und ihren persönlichen Beitrag zum erfolgreichen Geschäftsjahr 2015.

Hamburg, den 31. März 2016

Für den Aufsichtsrat



Dr. Manfred Krüper